

Charlottenburg, Witzleben-
platz 3, 27. III. 1919.

Hochverehrter Herr Kollege!

Nach vierwöchiger Krankheit -
Lungen- und Rippenfellentzündung -
wiederhergestellt, bin ich endlich in
der Lage, Ihnen auf den freundli-
chen Brief vom 5. d. Mts. zu ant-
worten.

Auch ich halte es für zweck-
mäßiger, den Bruch der Gesand-
te der Mf. nicht dem ständigen
Aussehen, sondern der Plenar-
versammlung zu überbreiten.

In Sachen der Ernennung eines
Vorsitzenden der Zentraldirektion
hat der ständige Ausschuss abseits
nach dem 20. Januar eine Eingabe
an das Reichsministerium des In-
nern gemacht, aber bisher keine
Antwort erhalten. Bei persönlichen